



Protokoll der PGR-Sitzung vom 21.04.2010

Ort: Pfarrheim St. Georg

Teilnehmer: Herr Bergrath, Frau Brovot, Herr Dr. Cramer, Frau Doherty, Frau Esser, Frau Hansmeyer, Frau Dr. Heusgen-Schlöter, Herr Hohn, Herr Kerling, Herr Niebel, Herr Chr. Nüsser, Herr Pfarrer Nüsser, Frau Reibold, Herr Vienken, Frau Wassong, Herr Pfarrer Windt

Entschuldigt: Frau Hoffmann, Frau Weinspach, Herr Pchalek, Herr Klein (KV)

Gäste: Herr Pastoralreferent Thomas Zalfen, Leiter des Familienzentrums zu TOP 2

Meditation: Herr Bergrath

• TOP 1 Sitzungsprotokoll vom 26.01.2010

Das Protokoll wurde genehmigt.

• TOP 2 Schwerpunktthema: Familienzentrum

Das Schwerpunktthema der Sitzung lag auf der Vorstellung des Konzeptes zum Familienzentrums unserer Gemeinde durch Herrn Zalfen. Das Familienzentrum wurde im Dezember 2009 durch das Erzbistum zertifiziert, die Zertifizierung durch das Land NRW steht noch aus.

Damit verbunden war eine einmalige Zuwendung von 5000 € durch das Erzbistum, nach der zu erwartenden Zertifizierung durch das Land wird von dort ebenfalls eine jährliche finanzielle Zuwendung zur Finanzierung der Aufgaben des Familienzentrums zu erwarten sein.

Das Konzept des Familienzentrums sieht vor, die bereits bestehenden Einrichtungen unserer Gemeinde zur Unterstützung von Familien mit Kooperationspartnern außerhalb der Pfarrei zu vernetzen, um vor Ort den Menschen Beratung, Unterstützung und Hilfe anbieten zu können. Ausgangspunkt sind zur Zeit die Kindertagesstätten, die durch zusätzliche Qualifizierung der Erzieherinnen und in Zusammenarbeit mit außerpfarrlichen Institutionen jungen Eltern Beratung anbieten und weitergehende Hilfen vermitteln können.

Eingebunden in dieses Familienzentrum sind aber auch alle anderen Einrichtungen und Kreise unserer Gemeinde, die in irgendeiner Weise die Kommunikation zwischen Familien fördern wie z.B. Spielgruppen, wobei hier noch rechtliche Probleme zu klären sind, Liturgiekreise, die Sakramentenvorbereitung, Jugendgruppen.

Das Familienzentrum ist sozial-caritativ ausgerichtet und religiös geprägt, doch es geht in erster Linie darum, Ansprechpartner für alle Menschen in unserer Gemeinde zu sein, die sich mit ihren Problemen an das Familienzentrum wenden.

Der Bedarf an Beratung und Hilfe soll ermittelt werden aus den Sozialdaten der Stadt Köln, der Sinusmilieustudie und einem Fragebogen, der weit gestreut in der Gemeinde verteilt wurde, dessen Rücklauf aber bisher gering ist. Welcher tatsächliche Bedarf da ist, kann sich letztlich jedoch nur aus der Anspruchnahme der geplanten Beratungsstellen ergeben.

Es besteht eine Koordinierungsgruppe, die sich zwei Mal im Jahr trifft, um das Konzept weiter zu erarbeiten und zu entwickeln. Eine Verknüpfung dieser Gruppe mit dem PGR ist erwünscht. In der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung am 31.05. wird Herr Schäfers, Theol. Referent im Stadtdekanat Köln, der auch unser Familienzentrum begleitet, mit uns über das künftige Pastorkonzept diskutieren und den PGR in die Arbeit zur Pastoralentwicklung einführen.

• TOP 3 Berichte der Ausschüsse

Bezüglich des Berichtes aus dem Liturgieausschuss verwies Frau Wassong auf das an alle PGR-Mitglieder verschickte Protokoll. Die Ortsausschüsse werden noch tagen.

• TOP 4 Feedback aus der Gemeinde

Die Glaubenswoche fand eine sehr positive Resonanz. Bedauert wurde das Fehlen junger Teilnehmer. Es wird zu überlegen sein, wie man diese besser ansprechen kann. In diesem Zusammenhang wurde auf die Veranstaltung „Nacht der Mystik“ in Chorweiler hingewiesen, die sehr gut besucht war von jungen Menschen. Es besteht die Möglichkeit sich darüber im Internet zu informieren: www.nachtdermystik.de

Die Gestaltung der Glaubenswoche in der Fastenzeit im kommenden Jahr sollte frühzeitig in den Blick genommen werden. Die Kreuzwege für Kinder und Familien und der Jugendkreuzweg, gestaltet von Frau Pies-Brodesser, waren ansprechend gestaltet und gut besucht, ebenso wie die Kar- und Ostergottesdienste.

Im kommenden Jahr wird es wegen des Ausscheidens von Pfarrer Pehl nicht mehr möglich sein, vier parallele Osternachtfeiern zu halten, auch hier empfiehlt es sich rechtzeitig über Alternativen nachzudenken.

• TOP 5 Organisation der Abendgebete

Über die Abendgebete des PGR muss wegen der eher geringen Resonanz und auch wegen der eher geringen Teilnahme der PGR-Mitglieder als Ausrichter erneut nachgedacht werden. Zunächst werden jedoch alle Abendgebete wie geplant abgehalten und zwar

am **04.05.** in St. Joseph gestaltet von Frau Hansmeyer / Frau Wassong

am **01.06.** in St. Georg gestaltet von Herrn Vienken / Frau Doherty / Herrn Hohn

am **06.07.** in St. Remigius gestaltet von Frau Brovot / Frau Weinspach

• TOP 6 Fronleichnam

Die Organisation des Fronleichnamfestes übernehmen

- für **St. Remigius / St.Georg:** Frau Doherty mit Herrn Pfarrer Windt
- für **Rodenkirchen:** Frau Reibold / Frau Hansmeyer mit Herrn Pfarrer Nüsser

• TOP 7 Visitation 2010

Der gemeinsame Termin von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat mit Herrn Weihbischof Manfred Melzer anlässlich der Visitation ist am Di, 14.09.2010 um 20 Uhr im Pfarrheim Wabe.

24.04.2010

Gertrud Wassong
für das Protokoll



Dr. Cramer
(PGR-Vorsitzender)